



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität KOMO
Bureau de coordination pour la mobilité durable COMO
Ufficio di coordinamento per la mobilità sostenibile COMO

KOORDINATIONSSTELLE FÜR
NACHHALTIGE MOBILITÄT KOMO

FORMULAR ZUR EINGABE VON KOMO- PROJEKTEN

Bitte beachten und berücksichtigen Sie vor einer Eingabe das Dokument

«Anforderungen und Bewertungskriterien»
für die Eingabe von KOMO-Projekten unter
www.energieschweiz.ch/komo.

Das Formular kann in Deutsch, Französisch
oder Italienisch ausgefüllt werden.

Eingabetermin:

31. Oktober 2021

Informationen und Kontakt

Alois Freidhof, Programmleiter KOMO
Bundesamt für Energie BFE
Sektion Mobilität
3003 Bern
Tel. 058 463 02 75
✉ komo@bfe.admin.ch
✉ www.energieschweiz.ch/komo

Übersicht Dokumente für KOMO-Eingabe

- » Anforderungen an KOMO-Projekteingaben
und Bewertungskriterien
- » **Eingabeformular (vorliegend)**
- » Excel-Formular «Projektkosten und Finanzierung»

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Projekttitle

1.2 Projekt einreichende Person/Institution

Bitte ergänzen Sie die Angaben zur Person bzw. Institution, welche das Projekt einreicht und für die Eingabe die Verantwortung trägt.

Institution/Organisation

Vorname Name

Adresse

Website

E-Mail

Telefon

Funktion (innerhalb Projekt)

1.3 Abstract/Kurz-Zusammenfassung

Fassen Sie hier das Wichtigste aus Ihrem Projekt möglichst kompakt und präzise zusammen: Um was geht es in dem Projekt, was sind die Ziele, an wen richtet es sich, welche Massnahmen werden ergriffen, wie wird vorgegangen, wer ist involviert etc.?

1.4 Dauer der Projektunterstützung

Die Angaben hier beziehen sich auf die Projektphase, für welche die KOMO-Unterstützung beantragt wird (vgl. auch Ziff. 3.2: Abgrenzung und 3.6: Zeitplan). Beachten Sie, dass bereits im Vorfeld (vor Abschluss des Vertrags) getätigte Aufwendungen nicht unterstützt werden können.

Geplanter Projektbeginn (Monat/Jahr)

Voraussichtliches Projektende (Monat/Jahr)

1.5 Key-Words/Schlüsselwörter

Geben Sie **max. 5 Schlüsselwörter an**, welche die Thematik des Projektes am treffendsten umschreiben. Sie können die Auswahl in den Dropdowns nutzen oder eigene Begriffe wählen unter «andere» (bitte max. 5 Wörter).

Andere:

1.6 Anrechenbare Projektkosten und beantragter Unterstützungsbeitrag

Beachten Sie, dass der KOMO-Beitrag max. **40%** der *anrechenbaren* Projektkosten betragen darf (vgl. Anforderungen an KOMO-Projekteingaben und Bewertungskriterien). Falls auch noch andere Bundesgelder in das Projekt fließen, darf die Summe aller Bundesgelder den Anteil von 40% nicht überschreiten.

Bitte hier die Angaben aus dem Excel-Formular «Projektkosten und Finanzierung» (Register «Übersicht»; vgl. Ziff. 3.7: Projektkosten und Finanzierung) übertragen.

Total Projektkosten

Beantragter KOMO-Beitrag

2. PROJEKTORGANISATION

2.1 Projektleiter/in

Geben Sie hier an, wer das Projekt (operativ) leiten und Ansprechperson für das unterstützende Bundesamt sein wird.

Sind die Angaben identisch mit einreichender Person/Institution gem. Ziff. 1.2?

Nein — Ja (Falls ja, müssen Sie die Angaben nicht wiederholt eintragen.)

Institution/Organisation

Vorname Name

Adresse

Website

E-Mail

Telefon

Funktion (innerhalb Projekt)

2.2 Projektpartner/innen

Überlegen Sie sich, welche Partner/innen Sie für eine erfolgreiche Projektumsetzung benötigen. Binden Sie diese Partner/innen möglichst schon vor der KOMO-Projekteingabe mit ein, und führen Sie diese hier auf. Falls die Felder nicht ausreichen, führen Sie die weiteren Projektpartner/innen in einer zusätzlichen Beilage gemäss Ziff. 3 auf. Falls möglich, legen Sie einen «Letter of Intent (LOI)» Ihrer Projektpartner/innen der Projekteingabe bei (optionale Beilage).

Institution/Organisation

Vorname Name

Adresse

Website

E-Mail

Telefon

Funktion (innerhalb Projekt)

Institution/Organisation

Vorname Name

Adresse

Website

E-Mail

Telefon

Funktion (innerhalb Projekt)

Institution/Organisation

Vorname Name

Adresse

Website

E-Mail

Telefon

Funktion (innerhalb Projekt)

Institution/Organisation

Vorname Name

Adresse

Website

E-Mail

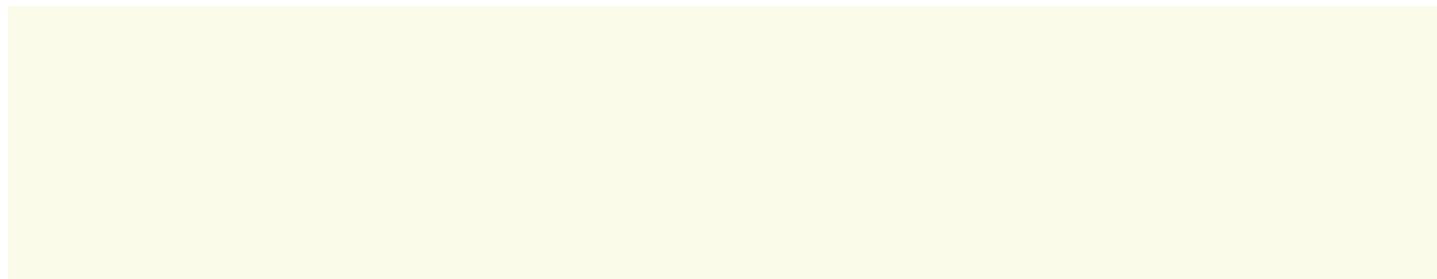
Telefon

Funktion (innerhalb Projekt)

3. ANGABEN ZUM PROJEKT

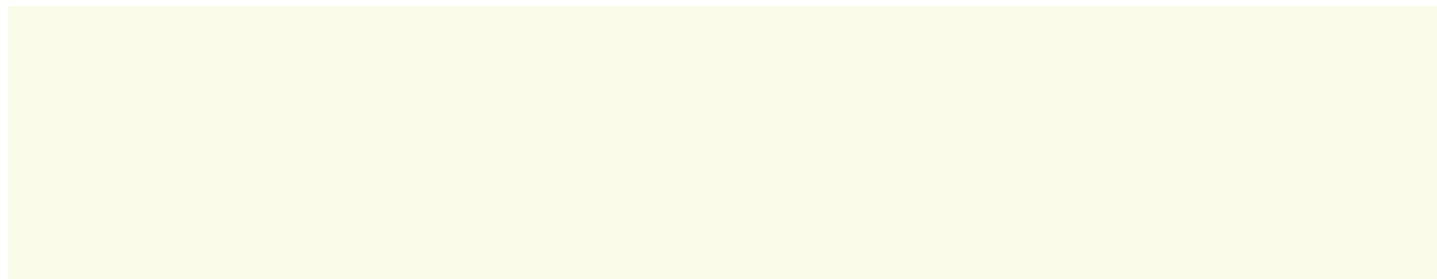
Die nachfolgenden Felder (ausgenommen Ziff. 3.2) sind zwingend auszufüllen. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit (optional), eine **max. 3 Seiten umfassende Beilage** einzureichen, in welcher Sie Ihr Projekt vorstellen. Bitte beachten Sie, dass umfangreichere Beilagen leider nicht gelesen/berücksichtigt werden können.

3.1 Ausgangslage, Motivation für das Projekt



3.2 Abgrenzung (nur bei grösseren Vorhaben auszufüllen)

Handelt es sich um ein grösseres Vorhaben, und Sie beantragen die finanzielle Unterstützung nur für ein Teilprojekt? Dann erläutern Sie hier die Abgrenzung bzw. das Zusammenspiel der Projektteile und machen Sie deutlich, welcher Projektteil unterstützt werden soll. Fokussieren Sie sich bei den nachfolgenden Eingabefeldern (Ziff. 3.3 ff) dann auf jenen Projektteil, welcher unterstützt werden soll.



3.3 Ziele und Zielgruppen

Formulieren Sie hier projektspezifische, möglichst mess-/überprüfbare Ziele. D.h. jene Ziele, welche innerhalb Ihres Projektes erreicht werden sollen (Leistungsziele). (Vgl. auch Ziff. 4.1: Wirkung).

Beschreibung Ziel

Messen der Zielerreichung (Erfolgsindikatoren)

Welche Zielgruppe(n) werden mit dem Projekt hauptsächlich angesprochen?

3.4 Massnahmen und Vorgehen

Wie gehen Sie zur Umsetzung Ihres Projektes vor? Welche Massnahmen werden ergriffen?

3.5 Projektergebnisse

Was liegt am Ende Ihres Projektes vor? Was ist das «Produkt» aus Ihrem Projekt (z.B. eine neue App, ein Leitfaden, ein neues Angebotskonzept etc.)? (Vgl. auch Ziff. 3.3: Ziele sowie 4.1: Wirkung).

3.6 Zeitplan

Legen Sie dem Eingabeformular zwingend einen separaten **Projekt-/Zeitplan** bei, z.B. in Form einer Tabelle oder eines GANTT-Charts. Definieren Sie dabei den Inhalt, die zeitliche Abfolge (Anfangs-, Enddatum), die zu erreichenden Meilensteine und die Ergebnisse der einzelnen Aktivitäten bzw. Arbeitspakete. Versuchen Sie, diese Gliederung auch bei der Auflistung der Projektkosten (vgl. Ziff. 3.7: Projektkosten und Finanzierung) anzuwenden.

Fassen Sie gestützt auf den beigelegten Projekt-/Zeitplan die wichtigsten Meilensteine in nachfolgender Tabelle zusammen:

	Beschreibung	Monat/Jahr
Projektstart		
Meilenstein 1		
Meilenstein 2		
Meilenstein 3		
Projektende		

3.7 Projektkosten und Finanzierung

Es ist **zwingend das Excel-Formular «Projektkosten und Finanzierung»** auszufüllen und mit dem vorliegenden «Eingabeformular für KOMO-Projekte» einzureichen.

Haben Sie für dieses oder ein ähnliches Projekt bereits Gesuche um finanzielle Unterstützung **bei anderen Bundesstellen eingereicht?**

Nein	Ja	Bei welcher Bundesstelle?		
		In welchem Jahr?		
		Unterstützung	Nein	Ja

3.8 Massnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse/Information und Kommunikation

KOMO hat zum Ziel, dass neue erfolgreiche Ansätze für eine nachhaltige Mobilität möglichst verbreitet werden (vgl. auch Ziff. 4.3: Markt- und Multiplikationspotenzial). Beschreiben Sie daher, wie die Resultate/Lösungen/Erfahrungen Ihres Projekts aufbereitet und an die Zielgruppen bzw. potentielle Abnehmer/innen (aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft etc.) verbreitet werden sollen (z.B. über Publikationen, Erfahrungsaustausch, Begleitgruppen etc.). Geben Sie hierzu in der nachfolgenden Tabelle die geplanten **Informations- und Verbreitungsaktivitäten** an.

Beschreibung der Massnahme für Information/Verbreitung	Zielgruppe	Medium	Termin (ungefähr)

3.9 Regionale Abdeckung und Sprachen

Geben Sie hier an, in welchen Landesteilen ihr Projekt stattfindet bzw. wirksam ist sowie in welchen Sprachen die Projektergebnisse vorliegen werden. Ein Ziel von KOMO ist ein möglichst ausgeglichener Einbezug der Landesregionen und Landessprachen.

3.10 Projektrisiken und Gegenmassnahmen

Überlegen Sie sich, welche Risiken für die erfolgreiche Umsetzung Ihres Projektes bestehen (z.B. fehlende Projektpartner und Finanzierung, Nicht-Erreichen der Zielgruppe, zeitliche Verzögerungen etc.). Welche Massnahmen ergreifen Sie, um diese Risiken zu minimieren?

Risiko	Gegenmassnahmen

3.11 Realisierungschancen ohne KOMO-Unterstützung/Mehrwert durch KOMO-Unterstützung

Beschreiben Sie, warum die Unterstützung Ihres Projektes durch KOMO erforderlich ist, und welcher übergeordnete Mehrwert daraus entsteht.

3.12 Bewilligungen

Listen Sie allfällige Bewilligungen auf, die für die Umsetzung Ihres Projekts notwendig sind, zusammen mit dem Status des Bewilligungsprozesses und dem erwarteten Datum, an dem die Bewilligung vorliegen soll (sofern nicht schon bewilligt).

4. WIRKUNG, RELEVANZ UND POTENZIALE

4.1 Abschätzung der Wirkung

Das Ziel von KOMO ist es, durch die unterstützten Projekte den **Energieverbrauch** im Verkehr zu reduzieren, die **Energieeffizienz** zu erhöhen, den **CO₂-Ausstoss** zu reduzieren und andere Umweltbereiche (z.B. Lärm, (Luft)-Schadstoffe, Landverbrauch, biologische Vielfalt) nicht negativ, sondern möglichst positiv zu beeinflussen. Gleichzeitig soll, wenn möglich, durch mehr aktive Mobilität auch die **Gesundheit der Bevölkerung** gefördert werden.

Zeigen Sie nachfolgend daher auf, wie Ihr Projekt in die gewünschte Richtung wirkt. Machen Sie, wo möglich und sinnvoll, quantitative Angaben (z.B. 15% der Pendler/innen steigen vom Auto auf den ÖV um, dadurch reduziert sich der Energieverbrauch um x kWh und der CO₂-Ausstoss um y Tonnen).

Bedenken Sie dabei auch, auf welche Zielgruppe/n ihr Projekt wirkt, in welchem Umfang/Ausmass und in welcher Häufigkeit.

Direkte, kurzfristige Wirkung
während Projektdauer (gem. Ziff. 1.4)

Indirekte, langfristige Wirkung
unter Berücksichtigung Multiplikationspotenzial
(vgl. Ziff. 4.3)

Wirkung auf Mobilität/Verkehr		
Wirkung auf Energie/CO ₂ -Ausstoss*		
Weitere Umweltwirkungen (Luft-/Schadstoffe, Lärm, Landverbrauch, biologische Vielfalt etc.)		
Wirkung auf die Bewegungsförderung		
Wirkung auf nachhaltige (Raum-)Entwicklung (z.B. Siedlungsentwicklung nach innen)		
Weitere Wirkungen		

(*) Falls möglich und sinnvoll können Sie in einer separaten Beilage (optional) die Wirkung auf den Energieverbrauch bzw. den CO₂-Ausstoss quantifizieren. Auf der Webseite www.mobitool.ch stehen Ihnen hierfür ein Vergleichsrechner oder die mobitool-Faktoren (für Energie- und Umweltbilanzen) als Grundlage zu Verfügung. Bitte erläutern Sie die zur Berechnung getroffenen Annahmen.

4.2 Innovationspotenzial

KOMO sucht und unterstützt Projekte, welche **neue, innovative Ansätze** für eine **nachhaltige Mobilität** entwickeln und erproben. Zeigen Sie hier entsprechend auf, was das Neue/Innovative an Ihrem Projekt ist. Gibt es noch nichts Vergleichbares auf dem Markt? In wie fern unterscheidet sich Ihr Projekt von bestehenden, vergleichbaren Ansätzen?

4.3 Markt- und Multiplikationspotenzial

Das Ziel von KOMO ist es, dass erfolgreiche neue Ansätze für eine nachhaltige Mobilität **möglichst verbreitet** werden und eine **grossflächige Wirkung** erzielen. Schätzen Sie hierfür das Markt- bzw. Multiplikationspotenzial (in der Schweiz) für das «Produkt» bzw. Ergebnis aus Ihrem Projekt ab. Besteht eine «Nachfrage» für das Produkt? Sind die Voraussetzungen für eine Multiplikation bereits gegeben, oder braucht es noch weitere Akteure/Massnahmen dafür? Wer sind die geeigneten Multiplikatoren? (Vgl. auch Ziff. 3.8: Massnahmen zur Verbreitung der Projektergebnisse sowie Ziff. 4.4: Langfristige Finanzierungschancen).

4.4 Langfristige Finanzierungschancen

Geht Ihr Projekt nach der Phase, welche durch KOMO unterstützt werden soll, in einen Dauerbetrieb über? Braucht es periodische Nachführungen/Aktualisierungen oder weitere Kommunikationsaktivitäten nach der Unterstützungsphase? Erläutern Sie nachfolgend, wie diese längerfristigen Aktivitäten finanziert werden können/sollen.

5. URHEBERSCHAFT, VERTRAULICHKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT UND UNTERSCHRIFTEN

5.1 Urheberschaft und Vertraulichkeit

Wer verfügt über die Urheberschaft und allfällige Urheberrechte beim eingereichten Projekt?

Beachten Sie, dass im Falle einer Unterstützung öffentlich kommuniziert wird, welche Projekte in welchem Umfang (inkl. Anteil an Gesamtprojektkosten) von KOMO unterstützt werden und ein **Schlussbericht mit den wichtigsten Projektergebnissen** der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird (z.B. über www.energieschweiz.ch/komo-projekte).

Die eingereichten aber nicht unterstützten Projekte werden grundsätzlich nicht öffentlich kommuniziert. Es kommt jedoch vor, dass es Synergien zwischen eingereichten Projekten geben kann, welche allenfalls genutzt werden können. In solchen Situationen besteht die Möglichkeit, die eingebenden Parteien zu «vernetzen». Darf KOMO in einer solchen Situation Ihre Angaben aus **Ziff. 1.1: Projekttitel, 1.2: Projekt einreichende Person/Institution** sowie **1.3: Kurz-Zusammenfassung** bekannt geben?

Ja, die Angaben dürfen weitergegeben werden.

Nein, die Angaben dürfen nicht weitergegeben werden.

5.2 Vollständigkeit der Angaben

Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit Ihrer Angaben (bitte ankreuzen):

Zwingend: Eingabeformular (in D, F oder I) vollständig ausgefüllt und unterzeichnet.

Zwingend: Zeit-/Projektplan (vgl. Ziff. 3.6) beigelegt.

Zwingend: Excel-Formular «Projektkosten und Finanzierung» (vgl. Ziff. 3.7) beigelegt.

Optional: «Letter of Intent (LOI)» der Projektpartner/innen.

Optional: Projektbeschreibung (max. 3 Seiten).

Optional: Herleitung energetische Wirkung (quantitativ).

Bitte beachten Sie, dass zusätzliche oder umfangreichere Beilagen nicht gelesen/berücksichtigt werden.

5.3 Weitere Bemerkungen

Haben Sie noch allgemeine Bemerkungen zu Ihrer Projekteingabe bei KOMO?

5.4 Unterschrift

Bitte prüfen und bestätigen Sie mit Ihrer **Unterschrift**¹ die Vollständigkeit und Korrektheit der gemachten Angaben.

Ort, Datum

Vorname Name

Unterschrift

5.5 Weiteres Vorgehen

Das in deutscher, französischer oder italienischer Sprache ausgefüllte und unterzeichnete Eingabeformular inklusive aller zwingenden und optionalen Beilagen ist unter Einhaltung der Eingabefrist elektronisch einzureichen an:

➤ komo@bfe.admin.ch

Der Eingang der Projekteingabe wird Ihnen per Mail bestätigt.

Die Beurteilung der eingereichten Projekte durch die Mitglieder der Steuerungsgruppe KOMO dauert in der Regel max. zwei Monate. Sie werden über den Entscheid per Mail informiert.

Kontakt für Fragen

Alois Freidhof, Programmleiter KOMO

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Mobilität

3003 Bern

Tel. 058 463 02 75

➤ www.energieschweiz.ch/komo

1 — Es ist auch möglich, die von einem Papierdokument eingescannte Unterschrift einzufügen oder diese Seite des Formulars zu unterzeichnen, einzuscannen und mit dem ausgefüllten Formular per Mail einzureichen.